

Bl. 13r). In F. Ludwigs Bibliothek fand sich 1650 die hier gemeinte zweite Auflage des Wörterbuchs: „Vocabolario de gli Academici della Crusca Jn Venetia 1623 2 exla“ (IP 320v). Vgl. 230809, 230819 u. 231203. Die Initiale A am Anfang der mit diesem Buchstaben beginnenden Wörter zeigt die Imprese F. Ludwigs, der im Jahre 1600 in diese Akademie mit dem Gesellschaftsnamen L'Acceso aufgenommen worden war. s. S. 82 u. 199f. Die zusätzlich erwähnte Grammatik ist unbestimmt. — 9 Friedrich von Schilling (FG 21), Hofmeister F. Ludwigs, der im Auftrag des Fürsten auch mit Mitgliedern der FG korrespondierte, z. B. Johann v. Mario (FG 100) und Frh. Enno Wilhelm v. Innhausen und Knyphausen (FG 238). Vgl. 230819. — 10 Giovanmaria Bissini (nach eigener Schreibung Giovanmaria Bisini), bis 1612 Kammermeister F. Ludwigs in Köthen, dann mit dem Titel eines Sekretärs sein Agent in Florenz. An Bissini schrieb Christian noch am selben Tag wie an F. Ludwig. S. *Christian: Tageb.* III; 30. 7./9. 8. 1623. Ludwigs Briefwechsel mit Bissini aus den Jahren 1612 bis 1618 ist erhalten: LHA Sa.-Anh./ OB Kö.: A 9a Nr. 93. Während seines Italienaufenthalts korrespondierte Christian mit Bissini zuletzt am 29. 5. a. St./8. 6. 1624. n. St. Vgl. 231101. — 11 ancora. *Vocabolario della Crvsca* 1623, 317. Gelehrt, aus lat. *etiam* u. *deus*. *DEI* II, 1558 u. 1575. — 12 Fn. Amoena Amalia (AL 1618, TG 2), F. Ludwig d. J. (FG 6) u. Fn. Loysa Amoena (TG 6). — 13 Kd. Maffeo Barberini (Papst Urban VIII.) wurde zum Nachfolger Papst Gregors XV. am 5. 8. 1623 n. St. nach einem langen Konklave (Beginn 19. 7. 1623 n. St.) gewählt. Ludwig Frh. v. Pastor: *Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters*. Freiburg i. Br. 1928, XIII, 234–244. Vgl. *Christian: Tageb.* III; 20./30. 7. 1623: „Jtem daß der Cardinal Capponj vndt Cardinal Borghese miteinander vber der Pabstwahl vneins worden, vndt im conclavj mit Maultaschen, einander begrüßet.“ S. unten Christians Nachricht über die Papstwahl. In einem Brief an seine Mutter, Fn. Anna (AL 1617; TG 16), berichtete Christian am 6. 8. 1623: „J'oublay dernierem^t de dire a V. A. que le Cardinal Barberinj, Florentin & bon françois est esleu Pape, car je le sceus trop tard.“ LHA Sa.-Anh./ Ob.: Bernb. A 9a Nr. 195, Bl. 145r. — 14 Terçeira, Insel der Azoren. In einem undatierten Brief an seine Mutter vermerkte Christian: „Que les Hollandois ont prins l'Isle Tercera importante pour la flotte Orientale.“ LHA Sa.-Anh./ OB: Bernb. A 9a Nr. 195, Bl. 143v. Nicht erwähnt z. B. in Lieuwe van Aitzema: *Saken van staet en oorlogh in ende omtrent de Vereenigde Nederlanden*. 14 Tle. (s^o Graven-Haghe 1657–1671) oder in Ioannes de Laet: *Historie Ofte Iaelrigk Verhael Van de Verrichtinghen der Geoctroyeerde West-Indische Compagnie*. 12 Bücher (Leyden 1644). — 15 Der Prinz von Wales, der spätere Kg. Karl I. v. Großbritannien, unternahm im Februar 1623 überraschend und inkognito eine Reise zu seiner Braut in Spanien, der Infantin Maria. Wahrscheinlich bezieht sich die Mitteilung Christians nicht auf ein Gerücht über die frühzeitige Rückreise Karls. Vgl. den erwähnten (Anm. 14) Brief Christians an seine Mutter: „Que le prince d'Angleterre ayant fait semblant, de vouloir pourmener sur la Mer s'en est fuy en Angleterre [...]“ (Bl. 143v). Der Prinz hatte eine baldige Rückreise angesichts der ihm von Spanien und dem Papst in den Weg gelegten Schwierigkeiten wiederholt erwogen, aber erst am 18. 9. 1623 n. St. auf den im Juli 1623 abgesandten englischen Schiffen vollzogen, welche eigentlich die Braut abholen sollten. Am 12. 5. 1623 hatte Pz. Christian II. aus Nürnberg seinem Oheim über die Schwierigkeiten Karls berichtet: „Le Prince de la G. Bretagne a esté pompeusement receu en Espagne iusqu'a oser creer des Chevaliers de S^t Jago. Mais l'Jnfante ne veut marier iusqu'a ce qu'il se face Papiste, & il doit avoir promis de faire nourrir les hoirs masles qu'il aura en dix ans en la Religion Romaine, si est ce qu'elle n'est encores contente. Ce sont des terribles metamorphoses.“ (LHA Sa.-Anh./ OB: Kö. A 9a Nr. 30, Bl. 42v–43r). Ähnlich *Christian: Tageb.* III; 10. 5. 1625. Von Karls tatsächlicher Rückreise meldet